

## Bericht von Reimund Overhage in der AG Transfer am 08.07.2021

### 1: Update zur Corona-Arbeitsschutzverordnung vom 1.7.:

- Keine FFP2-Pflicht mehr: Die Maskenpflicht bleibt zwar grundsätzlich bestehen, die Arbeitgeber müssen künftig nur noch dort mindestens medizinische Gesichtsmasken zur Verfügung stellen, wo technische oder organisatorische Maßnahmen keinen ausreichenden Schutz bieten
- Keine Mindestfläche mehr: In mehrfach belegten Räumen kann künftig allgemein auf die Einhaltung einer Mindestfläche von 10 m<sup>2</sup> pro Person verzichtet werden. Der Mindestabstand von 1,50 m muss aber weiter eingehalten werden, ebenso ist weiterhin intensives Lüften sicher zu stellen.
- Keine Homeoffice-Pflicht mehr: Die verbindliche Vorgabe von Homeoffice im Infektionsschutzgesetz entfällt zum 30. Juni 2021 und wird nicht wieder in die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung aufgenommen. Homeoffice als Maßnahme zur Vermeidung betrieblicher Personenkontakte bleibt aber Bestandteil der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel und muss bei der Erstellung und Anpassung der betrieblichen Hygienepläne vom Arbeitgeber weiter berücksichtigt werden.

Quelle: <https://www.bmas.de/DE/Corona/Fragen-und-Antworten/Fragen-und-Antworten-ASVO/faq-corona-asvo.html>

### 2: INQA Prädikat „Zukunftsfähige Arbeitskultur“ am 22. Juni 2021 verliehen

Vor wenigen Tagen konnten wir das INQA Prädikat „Zukunftsfähige Arbeitskultur“ an 40 Unternehmen und Verwaltungen verleihen. Im BMAS in der „Halle des Volkes“ - wie unser ehemaliger Staatssekretär Gerd Andres die Eingangshalle bezeichnete - spielte Les Bells Du Swing. Das INQA Prädikat Zukunftsfähige Arbeitskultur, wie wir nunmehr das Audit bezeichnen, wurde verliehen. Neben der Moderatorin Jessica Boehm und unserem Staatssekretär Böhning waren die Musiker die Einzigen, die anwesend waren. Denn alle übrigen 40 Unternehmen und Verwaltungen wurden virtuell zugeschaltet. Wir konnten BM durch eine Videoaufnahme sichtbar werden lassen, denn er musste zum G 20 Gipfel. Die Moderatorin stellte kurz vor, was die Unternehmen und Verwaltungen jeweils besonderes im Laufe des Prozesses gemacht hatten. Dann wurden jeweils bis zu vier Personen aus den Unternehmen/Verwaltungen eingebildet, die dann die Urkunde aus dem vorab zugesandten Paket öffneten und präsentierten. Nicht zu vergessen: Poetry Slam'in Dominique Macri war großartig und auch für weitere Veranstaltungen zu empfehlen. Das Ganze dauerte etwas mehr als zwei Stunden

### 3. Szenarien <https://www.denkfabrik-bmas.de/diskurs/veranstaltungen/arbeiten2040>

Arbeit weiter denken – Ausblick auf die Arbeitsgesellschaft 2040

Am 17. Juni 2021 führte die Denkfabrik im BMAS eine Konferenz mit o.g. Titel vor. Jutta Almendinger und Marcel Fratscher waren die Key-Note Speaker. Mark Bovenschulte stellte vier Szenarien möglicher Zukünfte vor ( [Microsoft Word - Arbeitsweltszenarien 2040 Draft Version Mai 2021 für Konferenz.docx](#) ([denkfabrik-bmas.de](https://www.denkfabrik-bmas.de)). Und natürlich eine Reihe von Workshops.

### 4. Neue Ausschreibungsrunde CIP

Auf Twitter bereits veröffentlicht: RT [@denkfabrik\\_bmas](#): Sie planen die Einführung von #KI-Anwendungen in Ihrem Unternehmen und suchen nach Unterstützung? Dann bewerben Sie... [twitter.com/i/web/status/1...](https://twitter.com/i/web/status/1...)